

Nr. 2 / 2025
März – Mai

Gemeindebrief



Gesegnetes Osterfest
Seht, ich mache alles neu.
Offenbarung 21,5

canva designed



100 Jahre Posaunenchor Holln



Rappelzappelkreis

Impressum/Organisatorisches

Inhaltsverzeichnis:

Impressum/Organisatorisches	Seite 2
An(ge)dacht	Seite 3
Gemeindefreizeit	Seite 4
100 Jahre Posaunenchor	Seite 4
Spöltied	Seiten 4-7
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 8
Hollener Flohmarkt bi'd Kark	Seite 9
Rappelzappelkreis	Seite 10
Kindergottesdienst	Seite 11
Brücke der Hoffnung	Seiten 12-15
Jugendkreis	Seite 16
Von Frauen für Frauen	Seite 17
Evangelische Allianz	Seiten 18-19
Gottesdienste	Seiten 20-22
Gemeindeausflug	Seite 23
Dies und Das	Seite 24-27
Neues aus Indien	Seite 28
Kickerturnier	Seite 30
Neuerscheinung „De Psalmen“	Seite 31
Geburtstage der über 80-Jährigen	Seiten 32-33
Konfirmationen	Seite 34
Freud und Leid	Seite 35
Rückenwind	Seite 36
Kontakte und Adressen	Seite 37
Weitere Angebote	Seite 37
Gruppen und Kreise	Seiten 38-39
„Walk on, Johnny Cash!“	Seite 40

Redaktionsschluss:

für die nächste Ausgabe
(Juni-September):

9. Mai 2025

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN: DE29 2856 2297 0100 0667 00
BIC: GENODEF1UPL

Sparkasse Leer-Wittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Impressum:

Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen 26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, Tel. 04489/1251
Redaktionsteam:	Johann Goudschaal, Maike Popken
Satz & Layout:	Ulrich de Buhr (DRUCKdesign)
E-Mail:	gemeindebrief@kirche-hollen.de
Homepage:	www.kirche-hollen.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage:	1.750 Exemplare
Bilder:	privat, soweit nicht anders angegeben





Wie sehr Gott uns liebt,
beweist er uns damit,
dass Christus für uns starb,
als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Man sagt, dass Mutterliebe die größte Liebe sei. Die Liebe meiner Mutter ist riesig. Sie war tagtäglich für mich da und hat sich um mich gekümmert. Sie hat ihre berufliche Karriere für meinen Bruder und mich geopfert. Sie hat mich gepflegt, wenn ich krank war. Und sie hat mich sogar in meiner Pubertät ausgehalten, wenn ich sie provoziert und geärgert habe. Und trotz all dieser Schwierigkeiten und Opfer ihrerseits liebt sie mich bedingungslos. Was für eine große Liebe!

Jesus hat definiert, was die größte Liebe ist: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ (Johannes 15,13) Meine Mutter hat in ihrem Leben für uns Kinder viel aufgegeben. Aber die größte Liebe hat jemand, der bereit ist, für seine Freunde zu sterben. Wären wir bereit, für unsere Freunde und unsere Familie zu sterben? Ich bin mir ziemlich sicher, dass unsere Eltern für meinen Bruder und mich gestorben wären, wäre es nötig gewesen. Aber ist das wirklich die größte Liebe, für die zu sterben, die man liebt? Vielleicht wären wir bereit für unsere Freunde zu sterben. Aber man stelle sich vor, es ginge nicht um einen Freund, sondern

um den größten Feind. Den furchtbaren Menschen, der einen in der Schule mobbt, den Chef, der einen auf der Arbeit schikaniert oder den Ex Partner, der einem das Herz gebrochen hat. Würden wir für diese Feinde sterben? Vermutlich nicht.

Jesus tut aber genau das. Obwohl wir nicht immer treu sind, obwohl wir seine Gebote manchmal ignorieren, ihn nicht lieben und seine geliebten Menschen hassen, stirbt er für uns. Er stirbt für uns, obwohl wir eben damals nicht seine Freunde waren, sondern seine Feinde! Das finden wir in Römer 5,8: „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Das ist die wirklich größte Liebe. Egal, was wir tun, wie weit wir von ihm entfernt sind, wie sehr wir ihn ignorieren, er liebt uns. Er liebt uns so sehr, dass er bereit ist, für uns am Kreuz zu sterben. Diese große Liebe feiern wir an Ostern, dass Jesus aus Liebe zu uns, die wir damals noch seine Feinde waren, stirbt und nach drei Tagen wieder aufersteht zum ewigen Leben mit uns. Was für eine Liebe!

Lars Reitzner

Gemeindefreizeit

Seit 2007 fand alle zwei Jahre (bis auf 2021 wegen Corona) eine Gemeindefreizeit in Stapelfeld bei Cloppenburg statt. Ein Gruppenfoto gibt Zeugnis von der letzten Freizeit im Jahr 2023.



Da die Kosten in Stapelfeld mit den Jahren erheblich gestiegen sind, haben wir für dieses Jahr eine Alternative in Sandkrug (Evangelische Gastehäuser) gefunden. Die diesjährige Gemeindefreizeit ist **von Donnerstag, den 30.10. (mit dem Abendbrot) bis Sonntag, den 02.11.2025 (einschließlich Mittagessen).**

Gerd Voß (Pastor der Evangelischen Gemeinschaft Oldenburg) wird als Referent dabei sein. Das Thema und die Einzelheiten stehen noch nicht fest, aber die Preise für die drei Übernachtungen mit Frühstück, Mittagessen und Abendbrot (außer Anreise, die privat organisiert wird):

- 159,00 € für Erwachsene im Einzelzimmer mit Du/WC
- 144,00 € für Erwachsene im Einzelzimmer
- 139,50 € für Erwachsene im Doppel-/Mehrbettzimmer mit Du/WC
- 125,50 € für Erwachsene im Doppel-/Mehrbettzimmer
- 93,00 € für Jugendlicher 13-17 Jahre im Doppel-/Mehrbettzimmer
- 81,00 € für Kinder 8-12 Jahre im Doppel-/Mehrbettzimmer
- 72,00 € für Kinder 3-7 Jahre im Doppel-/Mehrbettzimmer

- Gratis für Kinder 0-2 Jahre
- Gratis ab drittes minderjähriges Kind pro Familie
- 10,00 € pro Person Ausleihe Bettwäsche + 2 Handtücher (bei Bedarf)

Erst nach Freizeitende wird der Teilnehmerpreis gezahlt, weil wir dann um die Zuschüsse wissen. Es sind 110 Betten reserviert. Anmeldungen sind **ab Montag, den 17.03.2025, um 18.00 Uhr möglich - nicht eher! Und zwar bei Johann Goudschaal (möglichst per Mail an Johann. Goudschaal@evlka.de oder per Telefon 04489-1251, gerne auch auf AB).** Bei Minderjährigen sollte das Lebensalter zum Zeitpunkt der Freizeit mit angegeben sein. Die verbindlichen Anmeldungen werden nach Eingang festgehalten. Sind die 110 Plätze überschritten, wird eine Warteliste erstellt. Im August wird sich ein Team aus den Teilnehmern ergeben, das Verschiedenes für die Freizeit bedenkt. Mitte September werden dann alle Teilnehmer wegen weiterer Einzelheiten (auch dann erst wegen der Zimmerwünsche) per Mail bzw. per Brief angeschrieben.

Johann Goudschaal

100 Jahre Posaunenchor Hollen

100 Jahre - wie mag es zu dieser Zeit den Menschen in unserer Kirchengemeinde ergangen sein? Vieles wissen wir, aber können wir uns auch noch in unsere Vorfahren einfühlen? Sicher ist, dass sie es sehr sehr schwer hatten, sieben Jahre nach dem Ersten Weltkrieg. Es gab kein großes Einkommen, keine Heizung, kein Warmwasser aus dem Wasserhahn, keine Wasch- und Spülmaschinen. Allein für die Wege zu den Übungsabenden und Auftritten musste viel Zeit und Aufwand in Kauf genommen werden, da kaum ein Auto, geschweige denn ein öffentlicher Nahverkehr auf den unbefestigten Straßen fuhr. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Dazu kam, dass man außer der sonntäglichen Kirchenmusik wenig Möglichkeit hatte, sich an der Musik im Radio oder Fernsehen zu erfreuen, da diese auch

noch nicht oder nur in Teilen existierten. Vielleicht hatte jemand ein Grammophon oder ein Musikinstrument. Letztendlich war es den Menschen sicher eine Herzensangelegenheit zu musizieren. Das hatte auch wohl der seinerzeit für das Wohl seiner 2.000 Seelen-Gemeinde eingesetzte Pastor Hans Bruns bereits gespürt, als der Kirchenchor im März 1924 gegründet wurde. Und dann sollte in der Gemeinde auch noch ein Posaunenchor gegründet werden! Wir wissen nicht, ob und welche Überzeugungsarbeit erforderlich gewesen ist, die Gemeindemitglieder und die Kirchenvorstände von dieser Idee zu überzeugen. Immerhin gab es bereits einige Posaunenchorre in der Region, so in Holtland und Münkeboe-Moorhusen. Und wer sollte die teuren Musikinstrumente, Noten und Notenständer bezahlen? Da am



100 Jahre Posaunenchor Hollen



The poster is for the 100th anniversary of the Posaunenchor Hollen. It features a dark red background with gold musical notes and two brass instruments (trumpets) on either side of the central text. The text is in a mix of gold and white fonts. At the bottom right, there is a logo for the Christus-Kirchengemeinde Hollen.

100 Jahre
Posaunenchor

HOLLEN

Eine Stunde vorher:
Bläsermusik in den
Dörfern Nordgeorgsfehn
(Dorfgemeinschaftshaus)
& Südgeorgsfehn
(bei Maler Milfs)

FREITAG,
23. MAI
AB 19:30

Festliche Abendmusik unter
Leitung von Hayo Bunger

Anschließend gemütliches
Beisammensein mit Grillen

**Open Air
bei der Kirche**

Christus-
Kirchengemeinde
HOLLEN

6. Januar 1925 die beiden Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde eingeweiht worden waren, dürften von Seiten der Kirche kaum finanzielle Mittel zur Verfügung gestanden haben. Allen Widerständen zum Trotz wurden innerhalb kürzester Zeit stolze 1.200 Reichsmark von den Schwestern und Brüdern unserer Gemeinde gespendet.

So hätte man eigentlich starten können, aber von den 25 interessierten Männern gab es niemanden, der schon mal ein Blechblasinstrument gespielt, geschweige denn Notenkenntnisse hatte. So antwortete ein Bläser auf die Frage, ob er musikalisch sei: „Wieso, ich bin doch evangelisch.“ Da nur 13 Instrumente zur Verfügung standen, wurde zunächst ein – wie man heute sagen würde – Casting durchgeführt. Als sachkundiger Juror war ein Herr Denks vom Landesverband

anwesend. Einem Chronisten zufolge müssen diese ersten Versuche der Aspiranten einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben: „es habe manchmal so geklungen, so als wäre eine Kuh in großer Angst oder als wenn sich streunende Katzen in den Haaren lägen“. Die dreizehn Auserwählten ließen sich davon nicht beeindrucken und haben in kürzester Zeit ihre musikalischen Fähigkeiten in vielen Übungsstunden derart verbessern können, dass erste öffentliche Auftritte unter der Leitung des ersten Dirigenten Hinrich Fahrenholz folgten. Er war mit einer außergewöhnlichen musikalischen Begabung gesegnet und hat mit restloser, uneigennütziger Hingabe die Bläser zu einem Chor geformt und bis 1964 geleitet.

Auch weil die Menschen die Posaunenklänge mit Freude und Dankbar-

100 Jahre Posaunenchor Hollen

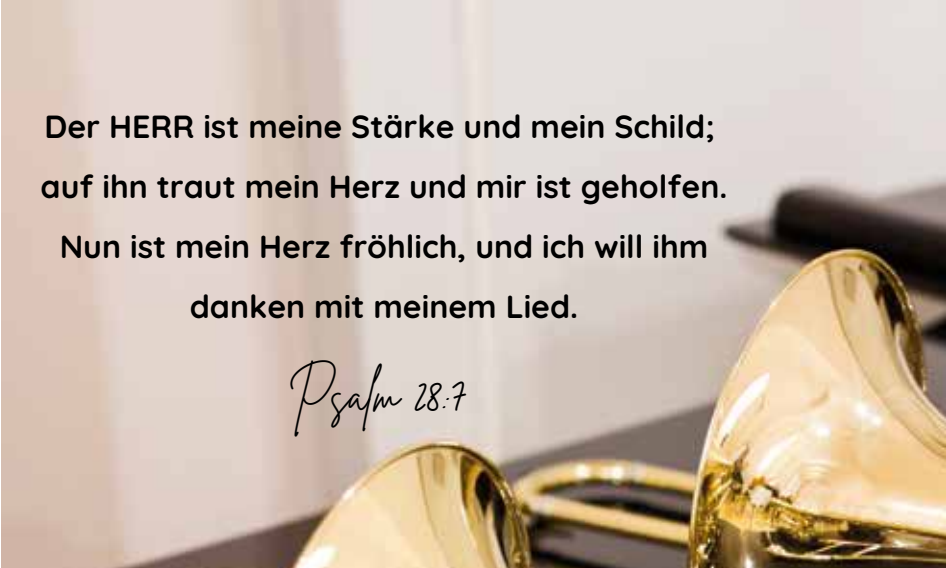
keit aufgenommen haben, wurden die Auftritte immer häufiger und vielfältiger (und das jeweils „in Schlips und Kragen“): Gottesdienste, Evangelisationen, Missionsfeste, kirchliche Festtage, Goldene und Diamantene Hochzeiten und Geburtstagsjubiläen, auch Auftritte in sämtlichen Nachbargemeinden folgten. Mit den Aufgaben wuchs der Chor laut einem Chronisten zu einer familiären Gemeinschaft zusammen.

Der Zweite Weltkrieg brachte den ersten großen Einschnitt für den Chor: die meisten Männer wurden eingezogen und der Chor konnte nicht mehr auftreten. Sieben Bläser kehrten nicht wieder aus dem Kriege zurück. Erst 1946 konnte der Chor seinen Betrieb wieder aufnehmen. Dieses wurde auch wiederum nur mit Spenden der Gemeinde in Höhe von 900,- DM ermöglicht. So konnten die vorhandenen Instrumente überholt und neue beschafft werden.

1965 übernahm Georg Collmann für rund 40 Jahre die Leitung des Chores bis zur Übergabe an Inga Hellmers. Heute besteht der Chor aus 25 Bläserinnen und Bläsern aus allen Altersgruppen. So eine Mehrgenerationengemeinschaft gibt es auch in der heutigen Zeit kaum zu finden und hat sich schon lange bewährt, ist ein Geben und Nehmen, gibt jedem Freude, Zufriedenheit und auch immer wieder neue Einblicke in das Leben. Frauen sind im Übrigen erst 1978 dazu gekommen...

Sicherlich sind die Lebensumstände kaum mit denen vor 100 Jahren zu vergleichen. Aber die Instrumente und die Herausforderung, sie zu beherrschen, sind geblieben und über allem der Auftrag und die tiefe Freude, zu Gottes Lob und Ehre zu musizieren.

Monte Braaksma



**Der HERR ist meine Stärke und mein Schild;
auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.
Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm
danken mit meinem Lied.**

Psalm 28:7

Weihnachten im Schuhkarton



Dieses Jahr dürfen sich 1164 bedürftige Kinder über einen mit Liebe gepackten Schuhkarton freuen. Ein großes Dankeschön an alle Paketpacker und Annahmestellen aus dem Landkreis Leer und den Gemeinden Großefehn sowie Saterland.

Vielen Dank auch für die Geld- und Sachspenden und alle weiteren Unterstützer.

Hier ein kleiner Bericht einer Beschenkten aus den vergangenen Jahren:

Mirela bekam einen liebevoll gepackten Schuhkarton. Zum Vorschein kam ein pinkes Federmäppchen mit einer Barbie darauf. Dankbar packte sie zudem eine Zahnbürste und Zahnpasta aus. Endlich würde sie sich die Zähne putzen können. Die Beschenkte hatte als erstes den Gedanken: "Darf ich das wirklich behalten?" Geschenke hatte sie vorher nie bekommen.

Nähere Informationen auch unter: [www. weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

Helga Frerichs

Gott ist *Liebe*,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Quelle canva designed, Bild elenaleonova getty images

Hollener Flohmarkt bi'd Kark

Hollener Flohmarkt bi d' Kark

Alles rund ums Kind und Jugendliche

Herzliche Einladung

zum ersten Flohmarkt der Kirchengemeinde Hollen
für Groß und Klein!



Samstag 22.03.2025

UHRZEIT: 10 BIS 13 UHR

**Einlass für Schwangere &
eine Begleitung ab 9:30 Uhr**



Gemeindehaus
Christus-Kirchengemeinde Hollen
Hollener Landstraße 8



Standgebühr 5 Euro sowie einen Kuchen

Die Erlöse aus den Standgebühren und der
Cafeteria kommen der Kinder- und Jugendarbeit
der Kirchengemeinde Hollen zugute



Standanmeldung

bis zum 18.03.2025 bei Meike Lucht:
0176-97862456

*Kinderecke
&
Café*



Rappelzappelkreis



Für die Kleinsten startete das neue Jahr mit einem Highlight. Gemeinsam haben wir den Winterspielplatz der EFG Westerstede besucht. Hier konnten sich die Kinder im Bällebad, auf der Hüpfburg und dem Trampolin austoben oder mit dem vielen Spielzeug die Zeit vertreiben.

Auch in unserem eigenen Gemeindehaus kamen wir wieder zusammen zum Spielen, Singen und Basteln. Vor allem wollen wir aber gemeinsam die Zeit bei Kaffee, Tee und guten Gesprächen miteinander genießen.

Wir – das sind gerade besonders auch viele ganz kleine Leute. Wenn du auch ein Kind oder noch kleines Baby hast, dann fühle dich herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Auch wenn die Kinder noch nicht alleine spielen, kann der Austausch und



die gemeinsame Zeit mit anderen Mamas so wertvoll sein.



Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.30 -11.00 Uhr und jeweils am ersten Dienstag im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr und freuen uns, dich zu sehen.

Mirjam Arends



Kindergottesdienst

„Preist mit mir den Herrn und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!“
(Psalm 34, 4)

Unser 2024 war gefüllt mit Veränderungen, Neuerungen und Erlebnissen. Wir dürfen auf ein wunderbares Weihnachts-Special zurückblicken, dass es im Kindergottesdienst so noch nie gegeben hat. Am 4. Advent findet normalerweise unser traditionelles Weihnachtsmusical statt. Im letzten Jahr jedoch veranstalteten wir einen Adventsgottesdienst, der komplett von den Kids selbst gestaltet wurde. Sie sprachen Gebete, hatten Ideen für Theaterspiele und sprachen uns zum Schluss den Segen zu. Begleitet wurde das ganze von einer tollen Predigt von Lars! Dabei stand eine klare Botschaft im Vordergrund: Kleines wird groß! Das durften wir spüren, denn dieser Adventsgottesdienst war etwas ganz Besonderes für unsere kleinen Gemeindemitglieder.

Wir sind unglaublich stolz auf die Kinder!

Nun ist auch das Jahr 2025 schon im vollen Gange. Wir starteten mit unserer Themenreihe „Gottes Plan für mich“. Hierbei schauten wir uns verschiedene Geschichten aus der Bibel an, in denen Gott den Personen einen Auftrag gab. Ob Jona in dem großen Fisch, König Saul, Jeremia oder auch David, Gott hat schon oft gezeigt, dass er einen guten Plan für jeden



einzelnen Menschen hat. Wir und die Kids durften lernen, dass wir, auch wenn wir vor schwierigen Aufgaben stehen, immer sicher sein können, dass Gott uns durch alle Zeiten begleiten und stärken wird.

In diesem Jahr wollen wir außerdem eine weitere Neuerung umsetzen. In regelmäßigen Abständen wollen wir ab sofort mit den Kindern gemeinsam im Gottesdienst starten. Auf diese Weise lernen die Kids die Kirche kennen und wir alle können als Gemeinde noch mehr zusammenwachsen. Wir sind gespannt auf die kommende Zeit!

Wir dürfen uns freuen, dass Gott uns in letzter Zeit so sehr mit Kraft und Energie gefüllt hat! In unserem kleinen Team brennt jeder für Jesus, und das können wir jeden Sonntag wieder spüren. Es ist ein Segen, was wir in unserer Gemeinde erleben dürfen.

Liebe Grüße von eurem KiGo-Team!

Alina Ernst

Brücke der Hoffnung

Liebe Gemeinde, liebe Kinder vom Kindergottesdienst,

im Dezember 2024 erreichte uns ein Brief von unserem Patenkind Alina. Bitte betet weiterhin für Alina und für die Menschen in der Ukraine:

Liebe kleine und große Freunde in Hollen!

Ich danke euch sehr, dass ihr in meinem Leben seid. Ich danke euch für eure Fürsorge, eure Unterstützung und eure Zuneigung. Ich wünsche mir, dass dieses Weihnachten euch so viel Freude und Glück bringt, wie ihr mir bringt.

Ich bin in der 6. Klasse. Ich gehe gerne zur Schule. Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Naturwissenschaften, Zeichnen und Gesangsunterricht. Und vor allem mag ich Volleyball. Unsere Klasse war bei einem Wettkampf in einem anderen Dorf und wir haben gewonnen! Da war ich sehr glücklich. Als Preis haben wir einen schönen Volleyball bekommen.

Ich mag die Schule, aber ich finde es schrecklich, bei Luftalarm in den Bunker zu gehen. Er ist feucht, unheimlich und hat keine Fenster. Wir sitzen oft viele Stunden dort fest. Ich wünsche mir so sehr, dass der Krieg endet und wieder Frieden in der Ukraine einkehrt! Wir haben jeden Tag und jede Nacht Luftangriffsalarm. Kürzlich haben Raketen wieder das Wasserkraftwerk von Switlowodsk beschädigt. Es war so beängstigend und erschreckend. Ich weinte ununterbrochen. Auch Marina hatte richtig Angst. Wir haben gemeinsam zu Jesus gebetet, dass er uns beschützt.

Ich gehe schon seit 4 Jahren in den Zufluchtsort in Pawliwka. Es ist so schön hier! Mir gefällt es, dass ich meine Freundinnen treffen kann, und dass wir viel drinnen und draußen spielen. Ich mag den Backkurs bei Tante Tanja. Ich mag auch die Bibestunden, in denen wir zu Jesus beten und singen.



Tante Lisa brachte mich zur Zahnbehandlung. Der Arzt sagte, ich hätte Karies an acht Zähnen. Ich fand es sehr unangenehm, meine Zähne behandeln zu lassen. Jetzt putze ich meine Zähne jeden Tag zu Hause, damit das nicht noch einmal passiert.

Meine Mutter arbeitet die ganze Zeit auf unserem Bauernhof. Wir haben zwei erwachsene Schweine und viele kleine Ferkel. Wir haben auch viele Hühner, drei Hunde und zwei Katzen. Meine Mutter ist sehr müde von der vielen Arbeit, aber sie ist auch glücklich. Einmal hat Marina sie gefragt, von welchem Beruf sie träumt, und es stellte sich heraus, dass meine Mutter schon immer davon geträumt hatte, einen Bauernhof zu besitzen. Auch mein Vater liebt es, auf dem Land zu arbeiten und sich



um die Tiere zu kümmern. Meine Eltern sind sehr froh, dass die Mission Brücke der Hoffnung vor drei Jahren Schweine und Hühner für sie gekauft hat. Jetzt züchten meine Eltern selbst Schweine und Hühner. Meine Schwester Marina und ich helfen mit bei allem, was zu tun ist. Einmal habe ich Ferkeln Schleifen umgebunden, um ihren 1-monatigen Geburtstag zu feiern! Unsere Freunde sahen das und alle Schweine waren sofort ausverkauft. Mein Vater sagt, dass ich die kreative Leiterin unserer Mini-Farm bin.

Im Zufluchtsort bereiten wir uns jetzt auf Weihnachten vor. Ich mag den Advent sehr - den Adventskalender und all die Aufgaben, die darin versteckt sind. Weihnachtsschmuck, den Weihnachtsbaum, Girlanden, grüne Zweige im ganzen Haus - es ist sehr schön im Zufluchtsort! Wir lernen Lieder, den Tanz der Engel und Biberverse. Ich freue mich schon auf den Brücke der Hoffnung Weihnachtsmarkt und die Mitarbeiter

von Brücke der Hoffnung, die unserer Familie jedes Jahr ein frohes Weihnachtsfest bei uns zu Hause wünschen.

Zu Hause schmücken Marina und ich unser Haus mit Weihnachtsschmuck, den wir im Zufluchtsort basteln. Weihnachten werden wir als Familie gemeinsam feiern. Meine Schwester Kristina und mein Bruder Wlad studieren in Kremenchuk, aber sie werden an Weihnachten zu Hause sein. Mama hat gesagt, dass wir ein festliches Abendessen und Süßigkeiten haben werden. Und dieses Jahr bereiten Marina und ich eine Überraschung für unsere Eltern vor - einen Weihnachtstanz und ein Lied. Wir haben sie im Zufluchtsort gelernt.

Ich wünsche euch, dass ihr auch an Heiligabend mit euren Lieben zusammen seid. Möge das kommende Jahr euch Frieden, Freude, viel Glück und Gesundheit bringen. Frohe Weihnachten!

Alina (mit Aliona Lesko)

Brücke der Hoffnung

Einige Informationen zur aktuellen Lage des Missionswerkes „Brücke der Hoffnung“

Viele von euch erhalten regelmäßig die Missionsnachrichten von „Brücke der Hoffnung“ und haben einen Überblick, wie es den Mitarbeitern und den Menschen in der Ukraine geht. Für alle, die diese Informationen nicht bekommen hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Missionsbrief Februar 2025:

Liebe Missionsfreunde!

Der Alltag im neuen Jahr hat begonnen. Ein Alltag leider weiterhin mitten in einem furchtbaren Krieg, der immer bedrückender wird. Der Januar ist normalerweise ein Monat, in dem viel geplant wird. Wie zu jedem Jahresanfang haben wir trotz des Krieges in unseren Mitarbeiterversammlungen in der Ukraine und in Deutschland einen Jahresplan erstellt. Es sind nur kurzfristige Pläne möglich, da durch die Krisensituation im nächsten Moment alles wieder verworfen oder geändert werden muss. Wir haben uns auch über Notfallpläne Gedanken gemacht. Möge Gott weiterhin seine schützende Hand über unsere Häuser halten, so dass wir in diesem Jahr die Arbeit in unseren Kinderhäusern fortsetzen, Freizeiten veranstalten, in der Lehrwerkstatt nähen und unsere Lebensschule durchführen, sowie unser Winter- und Sommerlager veranstalten können.

Besonders auf dem Herzen liegen uns unsere beiden Zufluchtsorte in den Vergessenen Dörfern Boschedariwka und Odariwka. Die Kriegsfront rückt immer näher heran und beide Dörfer können jederzeit vom russischen Militär eingenommen werden. Momentan ist die Front weniger als 100 km entfernt. Wenn die Regierung beschließt, dass dieses Gebiet evakuiert werden muss, möchten wir unseren Mitarbeitenden aus

den Zufluchtsorten anbieten nach Switlowodsk zu flüchten. Die Familien, die wir betreuen, möchten wir, wenn möglich, bei ihrer Flucht unterstützen. Doch wir beten zu Gott, dass ER unsere Kinder, Mitarbeiter und unsere Kinderhäuser beschützt, damit alle weiter vor Ort bleiben können.

Selbst unter diesen Bedingungen der Unruhe und Gefahr arbeiten wir weiter und sind ein Hoffnungsträger für die Menschen, die unter gefährlichen, belastenden Umständen überleben müssen.

In dieser winterlichen, kalten Jahreszeit ist es besonders wichtig, denjenigen, die vor dem Krieg fliehen und Hilfe suchen, sofortige Hilfe mit Brennholz, kuscheligen Decken und warmer Kleidung geben zu können. Unsere Mitarbeiter arbeiten sehr viel mehr Stunden, als sie normalerweise müssten. Das Leben im Krieg erfordert große Anstrengungen und Opferbereitschaft.

Die Vorbereitungen für ein weiteres fünftägiges Therapeutisches Winterlager sind abgeschlossen. In diesem Monat wird es in unseren Kinderhäusern in Boschedariwka, Pawliwka und Switlowodsk stattfinden. Es ist sehr wichtig für unsere im Krieg lebenden Jungen und Mädchen, frühzeitig psychologische Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Im Winterlager werden die Kinder auf spielerische Weise mit therapeutischen Geschichten in eine besondere Atmosphäre eintauchen. Beruhigungsübungen werden für angespannte Alltagssituationen eingeübt. Es handelt sich um ein psychologisches Programm, in dem Gott im Mittelpunkt steht. Tägliche biblische Geschichten sollen unseren Kinder Gottes Liebe und Hoffnung schenken.

Brücke der Hoffnung



Möge es die Kriegssituation zulassen, dass das Therapeutische Winterlager stattfinden kann, um sie in dieser traumatisierenden Zeit zu unterstützen. Möge es wertvoll für die Kinder sein.

Ich danke euch von ganzem Herzen für eure Gebete und dass ihr uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite steht.

Missionsleiterin Rebekka Rudat

Wie ihr aus den vorangegangenen Worten heraushören könnt, ist die Arbeit in Kriegszeiten sehr herausfordernd und anstrengend. Dennoch ist es ein Wunder, dass die Mitarbeiter noch so viel auf die Beine stellen. Wir sind fest davon überzeugt, dass das nur möglich ist, weil sie durch viele Gebete getragen werden. Es ist sehr wichtig, dass ihr weiterhin für das Missionswerk und ihre Mitarbeiter und die Menschen, die durch

sie betreut werden, betet. Gott hört unsere Gebete, das ist ganz sicher! Außerdem bitten wir euch, soweit es euch möglich ist, Brücke der Hoffnung auch finanziell zu unterstützen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: entweder durch Einzelspenden, aber auch gerne durch Patenschaften. Auf der Homepage „www.bdh.org“ gibt es viele Informationen zu sämtlichen Projekten und zu den Möglichkeiten der Unterstützung. Für alle, die direkt spenden möchten ist hier das Spendenkonto:

Brücke der Hoffnung
IBAN: DE45 5139 0000 0078 8266 06
Volksbank Mittelhessen, BIC: VBMHDE5F
Wir danken euch von ganzem Herzen für eure bisherige Unterstützung und ermutigen und bitten euch auch weiterhin zu helfen.

Elisabeth und Jan Tel

Jugendkreis



In den letzten Monaten ist im Jugendkreis viel passiert. Wir probieren, euch mal ein paar Highlights zu zeigen.

Am 7. Dezember haben wir Plätzchen gebacken für den nächsten Tag, den 8. Dezember. Dann fand das jährliche Altingsen statt, wo wir hoffentlich vielen Älteren aus der Gemeinde eine Freude bereiten konnten.

Die Weihnachtszeit bestand aus Plätzchen und Neujahrskuchen backen oder einem Filmabend, aber auch aus viel Input auch durch das gemeinsame Besuchen des Flanders in Remels, einem GoDeeper in Weener oder Themeneinheiten im Jugendkreis.

An Heiligabend haben wir als Jugendkreis den Gottesdienst mit einem Thea-

terstück und Input gestaltet.

Danach sind wir mit über 100 Leuten aus der ganzen Gemeinde zum traditionellen Krankenhaussingen nach Westerstede gefahren.

An Silvester haben wir erst einen Spieleabend veranstaltet und danach lecker gegessen.

Anschließend gab es durch Lars eine Andacht in der Kirche und mit dem Glockenläuten sind wir rausgegangen um uns gemeinsam das schöne Feuerwerk anzusehen.

So konnten wir das Jahr 2024 gebührend verabschieden und im Januar wieder in den alltäglichen Jugendkreis-Rhythmus übergehen.

Fenna Beckering

Schaut nach vorne, denn ich will
etwas Neues tun!
Es hat schon begonnen, habt Ihr es
noch nicht gemerkt?

Jesaja 43,19a

Quelle canva designed, Bild jamesorlow getty images

Von Frauen für Frauen

Wir laden ein zum Frauenkreis am 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr

Folgende Termine und Themen sind geplant:

- 07.03.2025** An diesem **Freitag** feiern wir um **19:30 Uhr** den Weltgebetstag in Filsum
- 02.04.2025** Der Dichter und Journalist „Matthias Claudius“ und das Abendlied: „Der Mond ist aufgegangen“, sind das Thema. Ein Abend mit Sigrid.
- 07.05.2025** Die „Geschwister – der Bibel“ beschäftigen uns. Mit Margret.
- 04.06.2025** Pastorin Hedwig Friebe kommt mit einem Thema zu uns.



**FRAUENTREFF
2025**

**HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM**

**Weiter gehts am 18. März
mit dem Frauentreff.**

**Komm gerne vorbei.
Eine Anmeldung ist nicht
notwendig.**

ANGELIKA RUDOLPH
TEL: 0176 81738208
HANNELORE COLLMANN
TEL: 04956-3833
NICO KIAU
TEL: 0171 5005 497

weitere Termine 2025:
20. Mai
16. September
18. November

IN DER ALTEN SCHMIEDE IN HOLLEN
BEGINN 19:30 UHR



Das Gebet öffnet die Tür zu den Schätzen Gottes

*Gott Heiliger Geist, schenke mir Menschen, mit denen ich im **Glauben und Gebet** Gemeinschaft habe, mit denen ich alles teilen kann, was mir auferlegt ist. Mache mein Herz fest und gründe es allein auf dich und auf deine Hilfe. Dann ist mir geholfen und ich will dir danken. Amen.*

(Dietrich Bonhoeffer)

Die Worte von Bonhoeffer wollen uns ermutigen, dass wir in unserer kleinen Allianz gemeinsam glauben, mit- und füreinander beten.

An dieser Stelle sollen die Gebetsanliegen unserer Gemeinden dargestellt werden, wofür wir von Herzen Gott danken können und wofür wir auch unsere Bitte aussprechen dürfen.

Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir danken für Alphakurse und das AT-Live-Seminar. Wir sind dankbar für diese missionarische Arbeit in unserer Gemeinde und bitten Gott, dass dadurch viele gute Glaubenserfahrungen entstehen.
- Wir danken für die Möglichkeit des Konfirmandenunterrichtes. Den Unterricht und das bevorstehende KonFestival auf dem Dünenhof wollen wir im Gebet mit begleiten und beten, dass die Konfirmandenzeit gute Impulse für den persönlichen Glauben bereithält.
- Dankbar sind wir, dass nun in Kürze die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Gemeindehaus durchgeführt werden können. Vorbereitung und Durchführung wollen wir mit unserer Fürbitte begleiten.
- Für das Angebot der sonntäglichen Gottesdienste und den Mutmach-Abend „Heimathafen“ sind wir dankbar. Wir bitten Gott, dass sie Wegbereiter für den persönlichen Glauben an Jesus sein mögen.
- Wir sind dankbar für die Angebote „Spöltied“ und „Teetied“.

Evangelische Allianz

Gemeinschaft Detern

- Wir sagen Danke für alle Wortverkündigung in den vergangenen Wochen.
- Für die Veranstaltungen im Rahmen der Allianz Gebetswoche.
- Für das gute Miteinander von Kirche und Gemeinschaft in unserem Ort.

Wir bitten:

- Für unsere Kinder, dass sie durch die verschiedenen Angebote Musik, Kids, Kindergottesdienst, Jungschar und Jugendkreis Gottes Liebe erfahren und gesegnet werden.
- Für unsere unterschiedlichen Gottesdienstangebote, dass Menschen neugierig werden und sich einladen lassen.
- Für unsere Senioren und für unsere Kranken wollen wir Gott bitten, dass er ihnen nahe ist und sie trägt.
- Für den Frieden in der Welt bitten wir, dass Waffen schweigen und verfeindete Menschen sich die Hände reichen, dass die Gerechtigkeit zum Zuge kommt.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir danken für eine tolle „WoKo“, bei der unsere Jugendlichen von Mittwoch bis Sonntag im Gemeindezentrum übernachtet haben. Ein Team vom Bodenseehof hat diese Zeit inhaltlich gestaltet.
- Wir danken weiterhin für die finanzielle Versorgung, die Gott uns zuteilwerden lässt. Jahr für Jahr ist das ein Wunder und eine großartige Bestätigung unserer Arbeit als Gemeinde.
- Wir brauchen weiterhin viel Weisheit bei unseren Überlegungen, wie es mit unseren Immobilien weitergehen soll und ob und wie wir dringend benötigte neue Räume schaffen können.

Stephani und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken

- für die Allianzgebetswoche und die gute Gemeinschaft untereinander
- für einen Anfang der Friedensbemühungen im Nahen Osten und Politiker, die sich weltweit für Frieden einsetzen
- für die neuen Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde
- für die Regio Gruppe aus den Kirchengemeinden Amdorf-Neuburg, Filsum und Detern
- für alle unsere Kreise und den vielen Mitarbeitenden

Wir bitten

- für das Konfestival unserer Konfirmanden, dass daraus Segen entsteht
- um Segen für den Weltgebetstag
- für den Kirchentag in Hannover
- darum, dass der Bau unseres Gemeindehauses endlich, endlich voranschreitet
- um Segen für unsere Kirchengemeinde und unseren Pastor



Quelle: canva designed, Bild von Tmlgt getty images

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Übertragung auch auf Youtube unter „Kirche Hollen“
(Außer es ist anders vermerkt)

Sonntag, den 02.03., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Tagesförderstätte Bunde

Sonntag, den 02.03., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend
(ohne Livestream)

Sonntag, den 09.03., 10.00 Uhr

mit Taufen,
mit Gitarrenchor
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche

Sonntag, den 16.03., 10.00 Uhr

mit KU-8-Teenies
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Konfestival

Sonntag, den 23.03., 10.00 Uhr

mit Sven Dreger von „Leben helfen“
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Leben helfen

Donnerstag, den 27.03., 20.00 Uhr

Erste Passionsandacht
mit Bernhard Berends
(ohne Livestream)
Kollekte: Lebensgemeinschaft Zugvögel

Sonntag, den 30.03., 09.00 Uhr

Konfirmation I
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
Kein KiGo!
Kollekte: Ostfriesischer EC-Kreisverband

Sonntag, den 30.03., 11.15 Uhr

Konfirmation II
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
Kein KiGo!
Kollekte: Ostfriesischer EC-Kreisverband

Donnerstag, den 03.04., 20.00 Uhr

Zweite Passionsandacht
mit Ulrike Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: GSELC

Sonntag, den 06.04., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal,
anschließend Segnungsmöglichkeit
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Aufgaben der EKD

Sonntag, den 06.04., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend
(ohne Livestream)

Donnerstag, den 10.04., 20.00 Uhr

Dritte Passionsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Tagesförderstätte Bunde

Nach den 10-Uhr-Sonntagsgottesdiensten
in der Regel anschließend mit Tee- und Kaffeetrinken
im Gemeindehaus, an jedem 2. Sonntag im Monat
um 12.30 Uhr mit spontanem Kirchenbüfett

Sonntag, den 13.04., 10.00 Uhr

mit Edeltraud Schmidt

Kein KiGo!

Kollekte: Diakonische Altenhilfe

Gründonnerstag, den 17.04., 20.00 Uhr

mit Abendmahl,

mit Lars Reitzner

und Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: VELKD

Karfreitag, den 18.04., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal

Kollekte: Brücke der Hoffnung

Ostersonntag, den 20.04., 06.00 Uhr

mit Abendmahl

und Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: Karmelmission

Ostersonntag, den 20.04., 10.00 Uhr

mit Abendmahl

und Johann Goudschaal

Kein KiGo!

Kollekte: Volksmission

Ostersonntag, den 20.04., 11.30 Uhr

Taufgottesdienst

mit Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: Kindergottesdienst

Ostermontag, den 21.04., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor

und Henning Behrends

(ohne Livestream)

Kollekte: Kommunen und geistliche Gemeinschaften

Sonntag, den 27.04., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor

und Astrid Baumann

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Projekte im Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, den 04.05., 10.00 Uhr

Heimathafen-Mutmachvormittag

mit Kirchenband

und Heimathafen-Team

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Heimathafen

Sonntag, den 11.05., 10.00 Uhr

mit Ewald Pollmann

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche



Gottesdienste

Sonntag, den 18.05., 10.00 Uhr

zu Beginn mit KiGo-Kindern, Abendmahl,
KU-4-Abschluss und Johann Goudschaal
Anschließend Gemeindeausflug zum OKM-
Freizeitheim Großboldendorf

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der
Landeskirche

Freitag, den 23.05., 19.30 Uhr

Abendserenade mit Posaunenchor
und den Posaunenchor der Region
(ohne Livestream)

Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, den 25.05., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor
anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums
und Johann Goudschaal

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Förderung verbindender Angebote
in Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

Himmelfahrt, den 29.05., 11.00 Uhr

mit den Kirchengemeinden Ockenhausen,
Firrel, Remels und Hollen draußen bei der Kir-
che in Ockenhausen

(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

mit Tobias Kirschstein
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)

In Hollen kein Gottesdienst!

Kollekte: noch unbekannt



Sonntag, den 01.06., 10.00 Uhr

mit Taufen, Gitarrenchor
und Johann Goudschaal

Kein KiGo!

Kollekte: Wohnungslosen- und Straffälligenhil-
fe, Bahnhofsmision und Seemannsmision)

Sonntag, den 01.06., 19.30 Uhr

Heimathafen-Mutmachabend
mit Valerie Lill

(ohne Livestream)

Pfingstsonntag, den 08.06., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal

Kein KiGo!

Kollekte: Weltmission

Pfingstmontag, den 09.06., 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht
mit Wilfried Bokelmann an der Orgel

und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)

Kollekte: Diakonische Projekte in der Region



Altenseelsorge Rhaurdeffn

andächtig & anders

vom Team der Altenseelsorge Rhaurdeffn

[https://altenseelsorge-rhaurdeffn.wir-e.de/
demenzsensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhaurdeffn](https://altenseelsorge-rhaurdeffn.wir-e.de/demenzsensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhaurdeffn)



demenzsensible Gottesdienste

GEMEINDE- ausflug

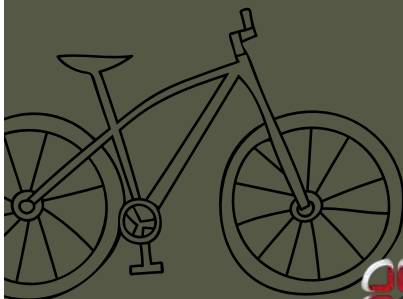


18.05.2025

START NACH DEM
GOTTESDIENST

Wir fahren gemeinsam,
ob mit dem Rad oder
Auto, zum OKM-Heim
und verbringen dort
einen schönen Tag
zusammen.

WIR FREUEN UNS
AUF **DICH!**



Christus-
Kirchengemeinde
NOLLEN

Öffentliche Blutspende am Samstag, den 29.03.2025 von 11.00 – 15.00 Uhr im Gemeindehaus



Im Rahmen des Versorgungsauftrages für das Jahr 2025 muss der Blutspendedienst aus Springe gegenüber dem Jahr 2024 eine Steigerung von 48000 Blutspenden mehr generieren. Um dieses zu gewährleisten, finden über das Jahr 2025 auch vereinzelt Termine an einem Wochenende statt. Damit haben auch die Spender die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, die es aus privaten oder beruflichen Gründen unter der Woche leider nicht mehr schaffen. In diesem Zusammenhang möchten der DRK-Blutspendedienst aus Springe und der DRK Ortsverein Uplengen herzlich zu einem neuen Blutspendetermin in das Gemeindehaus unserer Christus-Kirchengemeinde einladen. Parallel zur Blutspende wird auch eine Stammzelltypisierung über die Deutsche Stammzellspenderdatei mit angeboten. An dieser können auch bereits 17-jährige teilnehmen und zum Lebensretter werden. Alle Spender, die das erste Mal zur Blutspende finden, erhalten einen tollen Gutschein für Ihren Mut. Nach der Spende lädt das DRK alle Spender zu einem leckeren Catering und gemeinsamen Miteinander im Gemeindehaus ein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Bitte denken Sie an den Personalausweis für die Anmeldung.

Altmetallsammlung am Samstag, den 05.04.2025

Der Erlös ist für die geplanten Renovierungs- und Umbauarbeiten an unserem Gemeindehaus bestimmt.

Was soll gesammelt werden?

Einfach alles, was aus Metall ist!

Z. B.: nicht mehr gebrauchte Landmaschinen, Heuaufzüge, Ballenförderanlagen, Hauswasserversorgungen, Regenrinnen, Fahrräder, Kupferreste, Aluminiumteile, Bleche, Milchkannen, Elektromotoren usw. (Bitte keine Waschmaschinen und Trockner)

Wie soll die Aktion durchgeführt werden?

Für eine persönliche Anlieferung von Altmetall stehen am Samstag, den 05.04., von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr zwei Großraumcontainer auf dem Hofgelände von Maïke Popken und Stefan Popken-Janßen, Holener Str. 112 bereit.

Die vorher angemeldeten und bereitgestellten Altmetalle können auch am Samstagvormittag, den 05.04., durch ehrenamtliche Helfer abgeholt werden.

Bitte keine Altmetalle an den Straßenrand stellen, damit uns nicht ortsfremde Sammler zuvorkommen und wertvolle Metalle abgreifen.

Wer Altmetall für eine Abholung zur Verfügung stellen möchte, soll dies bitte bei Maïke Pop-



ken 0160-6324852 oder Stefan Popken-Janßen 0170-5377568 anmelden. E-Mail: maïkepopken@gmx.de

Der Kirchenvorstand sagt schon jetzt herzlichen Dank für die gespendeten Altmetalle und allen Helfern zur Mitfinanzierung der Veränderungen am und in unserem Gemeindehaus.



Senioren - Frühstück

**Donnerstag,
den 22.05.2025**

09.30 bis 11.30 Uhr

Klönen bei leckerem
Essen

Lieder singen

Mit einem Thema
von Pastor Bernhard
Berends

**Anmeldung
bis Donnerstag,
den 15.05.25**

**bei Helga Frerichs
(04489-1505)**



Passionsandachten

Vor der Karwoche finden wieder drei Passionsandachten (ohne Livestream auf Youtube) im Kanzeltausch mit den Nachbargemeinden statt. Dieses Jahr geht es um drei Gestalten der Passionsgeschichte.

Donnerstag, den 27.03.2025, um 20 Uhr
mit Bernhard Berends: Pontius Pilatus

Donnerstag, den 03.04.2025, um 20 Uhr
mit Ulrike Goudschaal: Simon von Kyrrene

Donnerstag, den 10.04.2025, um 20 Uhr
mit Johann Goudschaal: Maria

Herzliche Einladung ebenso zu den Gottesdiensten an Gründonnerstag, den 17.04.2025, um 20.00 Uhr (ebenfalls ohne Livestream) und an Karfreitag, den 18.04.2025, um 10.00 Uhr (mit Livestream).

Ostergottesdienst

um 6.00 Uhr (mit Frühstück)

Wer sich am **Ostersonntag, den 20.04.2025**, auf unseren Frühgottesdienst um 6.00 Uhr einlässt, wird Ostern in besonderer Weise erleben. Schön ist im Anschluss immer das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus. Damit wir wissen, auf wie viele Leute wir uns beim Frühstück einzustellen haben, melde man sich bitte an **bis Mittwoch, den 16.04.2025, bei Menno Bruns (Tel. 04489-1828)**.

Kirche geöffnet

Von Ostern (20.04.2025) bis zum Erntedankfest (05.10.2025) ist unsere Christus-Kirche wieder täglich geöffnet (mindestens von 10.00 - 18.00 Uhr). Nehmen Sie gerne die Gelegenheit wahr, mitten im Alltag in der Kirche zur Ruhe zu kommen und zur Stille vor Gott. Ein besonderer Dank gilt Hanne Müller, Ute Nannen und Jenny Schliep, weil sie dafür sorgen, dass unsere Kirche verlässlich geöffnet ist. An dieser Stelle ein ebenso herzlicher Dank an Louise Nannen, die jahrelang zum Offene-Kirche-Team ge-

Dies und Das

hörte und diesen Dienst immer sehr gerne getan hat. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie aber nicht mehr dabei sein.

Teetied



An jedem zweiten Montag im Monat laden wir zur Teetied ein. In gemütlicher Atmosphäre selbstgebackene Torten genießen und Zeit für gute Begegnung und Gespräche haben.

Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne bei Helga Frerichs (04489-1505) melden. Die nächsten Termine sind am 10.03., 14.04. und 12.05.2025.

Gemeindeausflug zum OKM-Freizeitheim

Am 18.05.2015 ist wieder ein Gemeindeausflug geplant. Seid dabei, wenn wir gleich nach dem Gottesdienst auf die Fahrräder steigen und uns auf dem Weg zum OKM-Freizeitheim in Großoldendorf machen. Dort werden wir uns mit Leckerem vom Grill und Salaten stärken und eine schöne gemeinsame Zeit haben. Nach einer Teezeit am Nachmittag geht es dann wieder zurück. Wem die ca. 15 km Anfahrt zu lang ist, darf natürlich auch gerne motorisiert mitkommen.

Dank für den freiwilligen Kirchenbeitrag

Der Kirchenvorstand freut sich über den bisher eingegangenen Betrag von 18.951,00 € für den freiwilligen Kirchenbeitrag 2024. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die auch im Jahr 2024 durch ihren Beitrag unsere vielfältige Gemeindearbeit unterstützt haben. Hierdurch wird es uns wieder ermöglicht die vielfältigen Aufgaben und Angebote für Jung bis Älter zu finanzieren und einen ausgeglichenen Haushalt zu erlangen.

Ihre/Eure Mitglieder des Kirchenvorstandes

Gemeindeabend

Am **Donnerstag, den 12.06.2025, um 20.00 Uhr** ist der nächste Gemeindeabend. Am Gemeindeleben Interessierte sind herzlich eingeladen.



Dies und Das

Dünenhof Festival / Die Jesus Konferenz 06.–09.06.2025 (Pfingsten)

An 4 Tagen an der Nordsee nahe bei Cuxhaven mit über 1000 Menschen Gott anbeten, herausfordernde Impulse hören, anderen Christen und Gott begegnen. Zum diesjährigen Thema „Einfach Jesus! Jesus einfach?“ werden wieder namhafte Referenten anreisen. Außerdem lassen vielfältige Seminare zu den verschiedensten Themenbereichen um Glauben und Gemeinde für jeden etwas dabei sein. Und dann natürlich viel Zeit zum Zusammensitzen und Klönen haben. Es hat sich schon einige aus unserer Kirchengemeinde angemeldet. Wer das Festival auch gerne kennenlernen möchte, kann weitere Infos unter <http://www.duenenhof.org/> finden oder bei Alfred Collmann unter 04956/3833 anfragen.

Umbau Gemeindehaus

„Gut Ding will Weile haben“ ist sicherlich ein Sprichwort, welches ungeduldige Menschen nicht so gerne hören. Bei den Planungen zu Veränderungen an unserem Gemeindehaus ist es allerdings wichtig, dass verschiedene Überlegungen gut abgewogen werden. Rechtliche Vorgaben müssen abgeklärt, Zuschüsse beantragt werden. Konkret geht es darum, für eine energetische Sanierung die Fenster der ersten drei Gebäudeteile, welche im Jahr 1983 erstellt wurden, zu erneuern. Weiter ist geplant, das Gemeindehaus mit

dem ehemaligen Küsterhaus mit einem neuen Gebäudeteil zu verbinden, in dem neue Sanitärräume installiert werden sollen. Hierfür wurden Entwürfe erstellt, für die zurzeit die rechtlichen Vorgaben geprüft und Kosten ermittelt werden. Dank vieler Spenden ist bereits ein finanzieller Grundstock vorhanden. Allerdings werden sicherlich noch weitere Gelder notwendig sein. Hierfür heißt es zu gucken, wo möglicherweise öffentliche Fördergelder verfügbar sein könnten. Wer in dieser Hinsicht Erfahrungen hat und Hinweise geben könnte, kann sich gerne an den Kirchenvorstand wenden. Nicht zuletzt soll auch der Erlös der am 05.04.2025 geplanten Altmetallsammlung für das Gemeindehausprojekt bestimmt sein. Natürlich sind wir auch für jede weitere Spende dankbar.

Spöltied

An jedem 1. Montag im Monat gibt's im Gemeindehaus von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr für alle die Möglichkeit.

gemeinsam ein paar gesellige Stunden mit anderen Spielliebhabern zu verbringen. Bei Kniffel, Rummycup, Dame, Mühle und anderen Spielen (die Tasse Tee darf natürlich auch nicht fehlen) verfliegt die Zeit im Nu. Herzliche Einladung an alle!



Kommt Frieden stiften

Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Friedensgebet

Montags und donnerstags
um 19 Uhr in der Kirche
Zeitlicher Rahmen: 15 Min.



Neues aus Indien



Seit 1993 hat unser Kirchenkreis Rhaderfenn eine Partnerschaft mit der Kirche vom Guten Hirten (GSELG) in Südindien. Derzeit fahren wir mit unserer Partnerschaft durch „stürmisches Wetter“ und werden ziemlich durchgeschüttelt. Und das gleich nach dem tollen Besuch unserer indischen Freunde bei uns im Sommer 2023!

Im Januar 2024 sollte eigentlich ein neuer Bischof gewählt werden („Präsident“). Darüber, und wer die Kirche leiten soll, haben sich unsere indischen Freunde ganz gehörig zerstritten. Wer da mit wem streitet, ist für uns als Außenstehende nicht immer klar erkenn-

bar: Streiten sich da Stammesleute (Adivasi) mit den Kastenlosen (Dalits)? Ist das ein Konflikt zwischen verschiedenen Großfamilien? Geht es um die Verteilung von Ressourcen? Oder spielen persönliche Kränkungen eine große Rolle?

Gott sei Dank hat sich die Vereinigte Lutherische Kirche in Indien eingeschaltet (UELGI): Gerade wird eine neue Kirchenverfassung ausgearbeitet; die Ursachen des Streits werden ausgelotet, sowie eine Versöhnung angestrebt. Wir haben 6.000 Euro nach Indien überwiesen, damit dieser Versöhnungs-Prozess stattfinden kann.

Neues aus Indien

Unser Ausschuss hat beschlossen, sich in dieser Situation nicht in die Leitungsfragen der GSELC einzumischen; dass wir „unsere“ beiden Schülerwohnheime weiter finanzieren werden; dass wir aber alle weiteren Projekte vorläufig auf Eis legen, bis eine neue Kirchenleitung gewählt worden ist – und dass wir weiterhin füreinander beten.

Wir haben dennoch zwei Projekte unterstützt: Wir haben für unsere beiden Schülerwohnheime die Jahresrate für das Schuljahr 2024/2025 überwiesen (26.000 Euro). Und wir haben 3.380 Euro überwiesen, um etwas bei den wirklich gigantischen Überschwemmungen im Gebiet der GSELC im Juli/August zu helfen. 250 Familien haben davon profitiert. Wir sind sehr dankbar dafür, dass uns die Geldüberwei-

sung gelungen ist – denn die indische Regierung blockiert immer mehr die Überweisungen an freie Organisationen und Kirchen.

Geht Partnerschaft auch im Krisenmodus? 2003 gab es schonmal eine große Krise in der GSELC – die Kirche ist seitdem gespalten. Das tut heute noch weh! Aber eine Partnerschaft funktioniert nicht nur im Sonnenschein, sondern soll „in guten und in bösen Tagen“ mit Leben gefüllt werden. Schließlich liebt Gott uns nicht nur in den schönen Tagen unseres Lebens, sondern auch in den schwierigen Zeiten.

Ich grüße Euch herzlich, wie es in Indien unter Christen üblich ist: „Vandanalu – Wie gut, dass Ihr da seid!“

Henning Behrends

Ausschuss für Mission und Brot für die Welt



Kickerturnier im Gemeindehaus



Knapp zwei Jahre nach dem 1. Kickerturnier, anlässlich der Einweihung des neuen Profikickertisches, fand am 24.01.2025 wieder ein Kickerturnier statt. Insgesamt hatten sich 11 Personen für das Kickerturnier angemeldet.

Gespielt wurde nach dem Schweizer System, bei dem die Paarungen basierend auf ihren Leistungen nach jedem Spiel neu gepaart werden, sodass immer Paare mit ähnlicher Gesamtstärke gegeneinander spielen.

Der Vorteil an diesem System ist, dass man immer mit einem anderen Partner zusammenspielt und die Begegnungen fair ausgewählt werden, wodurch sich viele spannende Begegnungen ergeben.

Nach diesem „Jeder-gegen-Jeden“-Prinzip ging es zum Ende des Turniers in eine K.O.-Phase über, in der in festen Teams weitergespielt wurde.

Am Ende des Turniers konnte sich im Finale das Team Lukas/Dieter gegen Daniel/Nils durchsetzen.

Der Preis für das Gesamtsiegerteam waren jeweils ein Essensgutschein vom Restaurant Ronaldo. Die Zweitplatzierten erhielten einen Gutschein für einen Schnup-

perkurs auf der Indoor-Golfanlage von Fa. Hausmann.

Nach dem Turnier gab Dieter Börgmann allen Beteiligten noch einige Tipps und Tricks und demonstrierte ein paar besondere Schusstechniken.



Für alle Beteiligten war es ein gelungener Abend mit vielen Begegnungen am und um den Kickertisch herum.

Abschließend geht der Dank nochmal an Menno Bruns und Jörg Hausmann für das Sponsoring der Gewinne und an Ehla Hausmann für die Verpflegung an dem Abend.

Wir freuen uns schon auf das nächste Kickerturnier...

Hauke Oltmanns

Neuerscheinung „De Psalmen“



In't oostfreeske Plattdüütsk overdragen van Jann Schmidt

Ob zur Taufe, Konfirmation oder Trauung: „Die Seele zum Klingen bringen“, dabei wollen die Texte der

Psalmen helfen. Da kommt einem schnell mancher Vers in der Übersetzung Martin Luthers in den Sinn. Mit diesem Buch liegt erstmals eine Übertragung aller 150 Psalmen ins ostfriesische Plattdeutsch vor. Jann Schmidt, i. R. Kirchenpräsident der Evangelisch-reformierten Kirche, hat sich

nach der Übertragung des Neuen Testaments in das ostfriesische Platt auch an die Übersetzung der 150 biblischen Lieder gemacht. Unterstützt wurde Schmidt von einem kleinen Kreis Plattdeutsch sprechender Pastorinnen und Pastoren und von der ehemaligen Leiterin des Plattdütskbüros der Ostfriesischen Landschaft.

Mit Lesebändchen und Platz für eigene Gedanken kann diese Publikation zum persönlichen Begleiter werden.

Format: 14,5 x 19,5 cm / 352 Seiten / Hardcover

ISBN 978-3-910358-15-7 Preis 12,00 Euro

Zu beziehen über den örtlichen Buchhandel, Ostfriesland Verlag SKN, buchshop@skn.info bzw. (versandkostenfrei) Ostfriesische-Bibelgesellsch@t-online.de

Auf dem Laufenden bleiben ...

Der Kirchenkreis Rhaderfehn möchte alle Interessierten regelmäßig über Dinge, die im Kirchenkreis wichtig sind, informieren. Das hat die Kirchenkreissynode in ihrer Hauptsatzung so festgelegt.

Seit Juni gibt es daher einen Newsletter, den man sich über die Internetseite des Kirchenkreises bestellen kann. Dazu muss nur einmal die Mailadresse eingetragen werden, an die der Newsletter geschickt werden soll.

Eine Abmeldung vom Newsletter ist ebenfalls jederzeit und ebenso unkompliziert möglich.



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS
RHAUDERFEHN

www.kk-rhauderfehn.de

Geburtstage der über 80-Jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-Jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Weil die Uplengener Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen in puncto Seniorengeburtstage umgestellt haben, führt das manchmal zu Irritationen mit Blick auf die Besuchspraxis von Pastor Johann Goudschaal. Deshalb der Hinweis: Wie in den letzten 20 Jahren besucht er die Senioren und Seniorinnen nach wie vor ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr. Manchmal kommt er einfach so unangemeldet im Laufe des Tages; manchmal ruft er vorher an – vor allem, wenn er am Geburtstag selbst nicht

kann oder wenn er die Besuche nach einer Abwesenheitsphase nachholt (etwa nach Tagungen, Freizeiten oder Urlaubstagen).

Die Geburtstagsjubilare ab 70 werden alle zwei Jahre besucht. Zum Besuchsdienstkreis gehören Anne Janßen, Tini Specht, Tini Janßen, Anna Fecht, Meta Brunken, Anne-Marie Fahrenholz, Antchen Dieken, Karin Roßmüller und Else Aden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle neun Frauen für ihren ehrenamtlichen Dienst!

Konfirmationen

19 Hauptkonfirmanden befinden sich im Endspurt. Nach den wöchentlichen Unterrichtsstunden, den Besuchen im Gottesdienst und im Teenykreis sowie nach dem Konfestival vom 26.02. bis 01.03.2025 in Cuxhaven werden sie konfirmiert. Vorher gestalten sie am 16.03.2025 um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit.



canva designed, Bild Ionut Moldoveanu's Images

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

rückenwind

Jetzt Mitglied werden und tolle Preise gewinnen!



Der Verein **rückenwind** setzt sich seit nunmehr 10 Jahren für **Menschen in Not** im Kirchenkreis Rhaderfehn ein. Viele Menschen konnten unsere Hilfe in den vergangenen Jahren bereits erfahren. Als Mitglied im Verein unterstützen Sie diese Arbeit!

Werden Sie Mitglied und nehmen Sie an der Verlosung wertvoller Restaurantgutscheine teil!

Beitrittserklärungen gibt es auf unserer Internetseite (rueckenwind-rhauderfehn.de) oder einfach den QR-Code scannen

**Jahresbeitrag frei wählbar ab 12,- € jährl.
Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!**



Unter allen neuen Mitgliedern, die bis zum **bis zum 31.3.25** eintreten, verlosen wir diverse **Restaurantgutscheine** als zusätzlichen Anreiz, unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang April schriftlich benachrichtigt.

Beitrittserklärungen bitte senden an:
Andreas Engel, Birkenstr. 20, 26817 Rhaderfehn

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
Tel. 04489/1251 – 04489/410942
Mail: johann.goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfehrer Straße 20, 26670 Uplengen
Tel. 04956/3833 – Fax 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Jenny Schliep
Kleiner Kamp 1, 26670 Hollen
Tel. 04489/935639

Gemeindehaus

Ansprechperson für Raumnutzungen
Hannelore Collmann
Zinskenfehrer Straße 20, 26670 Hollen
Tel. 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
Tel. 04489/3252

Schwangerenberatung

Carmen Collmann
Kirchstr. 8, 26670 Remels
Tel. 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
Tel. 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
Tel. 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrik Cramer, Tel. 04489/940057

Heimathafen

Gerhard Oltmanns, Tel. 0152-54132169

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann, Tel. 04956/3833

Homepage

Hermann Specht, Tel. 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann, Tel. 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park, Tel. 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus, Tel. 04489/1723



Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken, Tel. 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. + 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal, Tel. 04489/1251

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel, Tel. 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht, Tel. 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts, Tel. 04489/2065

4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Klaus Weerts, Tel. 04489-2065

Im Gemeindehaus

3. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr
Julia Schaffarzyk, Tel. 0157-79594115

1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck, Tel. 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken, Tel. 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns, Tel. 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.30 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833

3. Dienstag im Monat um 19.45 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben, Tel. 04489/9349808

2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Ines Cramer, Tel. 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Richard Klatt, Tel. 04489/3364

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Margret Schulte-Cramer, Tel. 04489/4049322

Frauentreff Alte Schmiede

Termine nach Ankündigung
Angelika Rudolph, Tel. 0176 8173 8208
Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833
Nico Kiau, Tel. 0171 5005 497

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel, Tel. 04957/656

Walking Treff

wöchentlich dienstags
9.30 Uhr im Gemeindehaus
Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags
im Gemeindehaus
Rikus u. Gerlinde Fecht, Tel. 04489/942988

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30 - 11.00 Uhr,
jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags
von 15.30 bis 17 Uhr.
Mirjam Arends, Tel. 0176/93277122
Janna Betten, Tel. 0176/30780414

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus

Alina Ernst, alina-ernst@gmx.de

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus
Ernst Bohlsen, Tel. 04489/941619
Harald Lücht, Tel. 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hannes Lücht, Tel. 0151-70865804
Fabian Wullink, Tel. 0171-3255469

KU-4

wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.00 Uhr
im Gemeindehaus
Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Mathis Collmann, Tel. 0151/15816723
Dieke Park, Tel. 0151/28211134

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Remmer Bohlsen, Tel. 0151-56096000

Gesamtleitung Jugendarbeit

Rieke Park, Tel. 0159-05824892

JEG - Junge Erwachsenenengruppe

dienstags + donnerstags im Wechsel um 20 Uhr
Tomke Lange, Tel. 0176/55549364

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

14-tägig montags um 19.30 Uhr
Lorenz Flitz, Tel. 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 19.30 Uhr
Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag
im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen
(7 Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann, Tel. 04956/2405

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

“Mütter in Kontakt”
14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken, Tel. 04956/3853

Friedensgebet
wöchentlich montags und donnerstags
um 19.00 Uhr in der Christus-Kirche
Anton Park, Tel. 04489-942670

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Astrid Baumann, Tel. 0162/4292074

Posaunenchor

wöchentlich mittwochs um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Inga Hellmers, Tel. 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten, Tel. 0176/84105507



Die religiöse Seite des „Man in Black“

Konzertlesung

Freitag, 28. März 2025
um 19.30 Uhr
Hollen, Christus-Kirche

Johnny Cash (1932-2003) ist eine der populärsten und prägendsten Gestalten der Country-Music. Zeitlebens hatte er Superstar-Status. Seine Hits sind bis heute Gassenhauer: „I Walk The Line“, „Ring of Fire“, „Folsom Prison Blues“. Viele Tourneen führten ihn auch nach Deutschland und Europa. Kehrseite seiner Karriere war eine Jahrzehnte währende Tablettensucht.

Johnny Cash bekannte sich als Christ, er gehörte einer baptistischen Kirche an. In seinen Lebenskrisen half ihm der Glaube an Jesus. Cash nahm mehrere Gospel-CDs auf, der Glaube spielt in vielen seiner Lieder eine Rolle. Zeitlebens setzte er sich für die an den Rand Gedrängten ein – auch für Häftlinge. Mehrfach spielte er in großen Gefängnissen der USA. Er war eng mit dem populären US-Evangelisten Billy Graham befreundet und trat mit ihm auf.



SPIEGEL-Bestseller-Autor, Theologe und Musiker Uwe Birnstein zeichnet das dramatische Leben und den Glauben Johnny Cashes nach. Zu seiner Konzertlesung singt er viele Songs von Cash live zusammen mit dem Songwriter & Gitarristen Mickey Meinert.



Veranstalter: Initiativkreis »Netzwerk«
Broer Broers (Vors.), Dieter Backer, Rolf Behrends, Kurt Plagge, Berend Wilbers